

Besondere Auszeichnung für Buchener Hotel: Plakette „Historisches Gasthaus in Baden“ wurde gestern feierlich verliehen

„Prinz Carl“ ist erster Vertreter aus Nordbaden

Von unserem Mitarbeiter
Christian Hagenbuch

BUCHEN. Das Hotel „Prinz Carl“ in der Buchener Innenstadt ist nicht nur eine altherwürdige Institution in der Region, sondern seit dem gestrigen Freitag auch „ein Leuchtturm“. So formulierte es Frank Ebner, Initiator des Projekts „Historische Gast-

„Der ‚Prinz Carl‘ mit seiner Geschichte muss einfach zu dieser Gruppe gehören.“

BÜRGERMEISTER ROLAND BURGER

häuser in Baden“, bei der Aufnahme des renommierten Hauses als erster nordbadischer Vertreter in diesen exklusiven Zirkel.

Im Beisein der Inhaber Karin und Jens Jaegle sowie von Bürgermeister Roland Burger überreichte Ebner gemeinsam mit dem Prinz-Carl-Experten Dr. Volker Schneider die zugehörige Plakette. Damit hat sich die aus Südbaden stammende Initiative, der aktuell 43 Gasthäuser ange-

hören, einen Bauland-Vertreter als ersten gastronomisch-historischen Repräsentanten Nordbadens anschaut.

Bestätigend bemerkte Burger: „Der ‚Prinz Carl‘ mit seiner über 400-jährigen Geschichte muss ganz einfach zu dieser Gruppe gehören.“ Der in Konstanz beheimatete Ebner verfolgt mit diesem ehrenamtlich betriebenen Projekt nicht nur das Ziel, zwecks Erhalt der Gasthäuser die Besucher- und Umsatzzahlen zu steigern. Er wendet sich gleichzeitig an ein geschichtlich interessiertes Publikum, welches sich neben der kulinarischen auch auf eine historische Entdeckungsreise begeben möchte.

„Meine Mitsstreiter und ich wollen dem Artensterben der badischen Traditions-gastronomie entgegenwirken“, so der Freizeithistoriker. Und dadurch bewahrenswerte Bausubstanz erhalten.

Geschichte und Geschichten

Die ausgewählten Gasthäuser, wie auch der „Prinz Carl“, böten Geschichte und Geschichten vom Keller bis unter das Dach. „Das ist Ge-



Da kommt sie später hin: Übergabe der Plakette „Historisches Gasthaus in Baden“ an das Hotel „Prinz Carl“ durch Projektinitiator Franz Ebner (rechts) und Dr. Volker Schneider (knieend). Bürgermeister Roland Burger (Vierter von rechts) freut sich mit Inhaber Jens Jaegle (Dritter von rechts) und dessen Team.

BILD: HAGENBUCH

schichtsunterricht in Badens schönsten Klassenzimmern“, beschreibt Ebner seine mit viel Herzblut betriebene Initiative.

Dr. Volker Schneider, der zur 400-Jahr-Feier ein Buch über das Hotel „Prinz Carl“ verfasste, ergänzt: „Wir machen das mit und aus Liebe zum Detail, nicht für den großen Reibach“. Zentrale Anlaufstelle und Informationsplattform für das Projekt ist die Homepage [gasthaeuser.de. Hier können die Besucher ein umfassendes Angebot an aktuellen und historischen Bildergalerien im Verbund mit zahlreichen Texten durchstöbern.](http://www.historische-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Handbuch in Planung

Ergänzende Hinweise auf Erlebens- und Sehenswertes in der Umgebung kommen hinzu. Für Herbst 2015 ist zudem ein weiteres Handbuch geplant. Regionaler Ansprechpartner

ist Meckesheimer Uwe Hinzpeter, der gestern ebenfalls in Buchen war.

Die angestrebte Zusammenführung von Vergangenheit und Gegenwart, kombiniert mit der Erhöhung des Bekanntheitsgrads der Stadt Buchen, wird sich später auch am Eingangsbereich des Hotels manifestieren: Nach Abschluss der noch laufenden Renovierungsarbeiten soll hier die Plakette „Historisches Gasthaus in Baden“ angebracht werden.